Max Frisch feministisch aufgefrischt – von Franca Schaad & Lea Dora Illmer

1. Ändert sich der Humor mit dem Alter? Wenn ja: Wie?
2. Wie unterscheiden sich Witz und Humor?
3. Wenn ihr spürt, dass euch jemand mit Antipathie begegnet: Was gelingt euch dann eher, Witz oder Humor?
4. Haltet ihr es für Humor:
 - a. Wenn ihr über Dritte lacht?
 - b. Wenn ihr über euch selbst lacht?
 - c. Wenn ihr jemanden dazu bringt, dass diese Person, ohne sich zu schämen, über sich selber lachen kann?
5. Was ist der Zusammenhang zwischen Scham und Humor?
6. Wenn ihr alles Lachen abzieht, das auf Kosten Dritter geht: Findet ihr, dass ihr oft Humor habt?
7. Habt ihr Humor, wenn ihr allein seid?
8. Wie verändert sich euer Humor in der Gruppe, als Reines Prochaines?
9. Wenn ihr über einen Menschen sagt, er*sie habe Humor: Meint ihr damit, dass er*sie euch zum Lachen bringt oder dass es euch gelingt, ihn*sie zum Lachen zu bringen?
10. Kennt ihr Tiere mit Humor?
11. Was gibt euch unversehens das Vertrauen, dass ihr euch mit einem Menschen intim verstehen könntet: die Physiognomie, die Lebensgeschichte, die feministische Grundhaltung usw. oder ein erstes Zeichen, dass ihr im Humor übereinstimmt, wenn auch keineswegs in Meinungsfragen?
12. Könnt ihr euch eine Liebesbeziehung ohne Humor vorstellen?
13. Frisch fragt: «Warum scheuen Revolutionäre den Humor?», stimmt das überhaupt? Und wie sieht es aus in Punkto Königinnen?
14. Gibt es einen klassenlosen Humor?
15. Was ertragt ihr nur mit Humor?
16. Verderbt ihr öfter Spass als er euch verdorben wird? Oder umgekehrt?
17. Hat die feministische Spassverderber*in Humor?
18. Worüber lachen nur Feminist*innen?
19. Sind Witze über (alte, weisse) cis-Männer
 - a. Lustig?
 - b. Notwendig?
 - c. Gar nicht zielführend?
 - d. _____
20. Wie würdet ihr euer Lachen beschreiben?
 - a. Ein Feuerwerkslachen
 - b. Wie eine Hyäne
 - c. Ein leises Vergnügen
 - d. _____
21. Auf wie viele Arten & Weisen lacht ihr?
22. Kommt es vor, dass ihr euch im Humor als ein*e andere entpuppt, als ihr gerne sein möchtet, d.h. dass euch der eigene Humor erschreckt?
23. Entsteht Humor oft aus Resignation?
24. Gesetzt den Fall, ihr habt die Gabe, jemanden zum Lachen zu bringen, und ihr gebraucht diese Gabe in jeder Gesellschaft, sodass ihr nachgerade als Humorist*innen bekannt seid – was verspricht ihr euch davon:
 - a. Kommunikation?
 - b. Dass ihr es euch mit niemenschem verderbt?
 - c. Dass ihr eine Infamie loswerden und nachher sagen könnt, es sei Humor gewesen und wenn der*die Betroffene keinen Humor verstehe usw.?
 - d. Dass ihr euch selber nie langweilt?

- e. Dass euch in einer Sache, die mit Argumenten nicht zu vertreten ist, die Lacher trotzdem Recht geben?
25. Wie meint ihr, im Humor zu sein?
- a. Versöhnlich?
 - b. Frei von Ehrgeiz?
 - c. Angstlos?
 - d. Unabhängig von Moral?
 - e. Sich selbst überlegen?
 - f. Kühner als sonst?
 - g. Frei von Selbstmitleid?
 - h. Aufrichtiger als sonst?
 - i. Lebensdankbar?
26. Gesetzt den Fall, ihr glaubt an eine*n Gott*Göttin: Kennt ihr Anzeichen dafür, dass er*sie Humor hat?
27. Gibt es ein Rezept fürs Lustigsein?
28. Seht ihr (euren) Humor von Political Correctness bedroht?
29. Was hat Humor mit Körper zu tun?
30. Muss, wer lustig sein will, etwas riskieren?